

Akademischer Lesekreis zur Staatsphilosophie

Ernst-Wolfgang Böckenförde: Der Philosoph als Jurist

Im kommenden Sommersemester möchten wir erneut dazu einladen, Texte zur Staatsphilosophie zu lesen und gemeinsam zu diskutieren. Anlässlich des Todes des ehemaligen Bundesverfassungsrichters und Hochschullehrers *Ernst-Wolfgang Böckenförde* im vergangenen Jahr wollen wir uns dem Verhältnis von Staatsphilosophie und Verfassung widmen. An seinem Werk untersuchen wir, wie und in welchem Maße sich Staatsphilosophie und Rechtsdogmatik gegenseitig beeinflussen können und dürfen. Dafür setzen wir uns mit sieben seiner wissenschaftlichen Abhandlungen und einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts auseinander.

Es handelt sich bei dem Lesekreis um keine klassische universitäre Lehrveranstaltung, sondern soll es den Teilnehmenden ermöglichen, bis heute bedeutende Klassiker in der Gruppe erschließen zu können. Ziel soll es sein, sich die Materien zusammen zu erarbeiten, weswegen Vorkenntnisse – insbesondere die Teilnahme an den vorausgegangenen Lesekreisen – gerade nicht vorausgesetzt werden.

Für den Lesekreis sind acht Sitzungen angedacht, in denen jeweils Texte der jeweiligen Autoren behandelt werden. Der Umfang wird so begrenzt sein, dass die sorgfältige Lektüre neben Arbeit und Studium möglich bleibt. Die Texte werden von uns in Form eines gedruckten Readers zur Verfügung gestellt.

Geplant ist die Behandlung folgender Werke an folgenden Terminen:

16.04.2020: *Freiheit und Recht, Freiheit und Staat*

30.04.2020: *Die Entstehung des Staates als Vorgang des Säkularisation*

14.05.2020: *Die Bedeutung der Unterscheidung von Staat und Gesellschaft im demokratischen Sozialstaat der Gegenwart*

28.05.2020: *Der Begriff des Politischen als Schlüssel zum staatsrechtlichen Werk Carl Schmitts*

18.06.2020: *Grundrechtstheorie und Grundrechtsinterpretation*

25.06.2020: *Eigentum, Sozialbindung des Eigentums, Enteignung*

09.07.2020: *BVerfGE 93, 121 ff. (Einheitswerte II)*

16.07.2020: *Die Zukunft politischer Autonomie: Demokratie und Staatlichkeit in Zeichen von Globalisierung, Europäisierung und Individualisierung*

Der Lesekreis richtet sich an alle an staats- und rechtsphilosophisch interessierte Studierende und Bürger*innen unabhängig von ihrer universitären Zugehörigkeit. Die Sitzungen finden an den angegebenen Terminen ab 18:00 Uhr im **Seminarraum 24.91.01.11** in der Juristischen Fakultät statt.

Interessierte möchten sich per Mail und ggfs. unter Angabe der Matrikelnummer an svn.juergensen@hhu.de wenden.

Sven Jürgensen und Johannes Kemper
Düsseldorf, den 01.03.2020